

HERZLICH WILLKOMMEN

VIRTUELLE INFOVERANSTALTUNG
FACHSCHULE
SOZIALPÄDAGOGIK

BBS 3
OLDENBURG



Infoveranstaltung
Fachschule
Sozialpädagogik

INHALTE HEUTE



- Allgemeine Informationen
- Modularisierung
- Deutscher Qualifikationsrahmen
- Unterrichtliche Inhalte
- Tätigkeitsfelder
- Teilzeitausbildung
- Pädagogische Haltung
- Voraussetzungen und Bewerbung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN
ZUR FACHSCHULE SOZIALPÄDAGOGIK



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- „In der Fachschule Sozialpädagogik werden Schüler*innen [...] nach einer einschlägigen beruflichen Erstausbildung oder einer ausreichenden einschlägigen praktischen Berufstätigkeit
- mit dem Ziel unterrichtet, ihnen eine **vertiefte berufliche Weiterbildung** zu vermitteln.“

Quelle: Nds. Kultusministerium (2016): Rahmenrichtlinien für die berufsbezogenen Lernbereiche - Theorie und Praxis - in der Fachschule Sozialpädagogik. S. 1.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Schüler*innen erwerben Kompetenzen, um ...

- „[...] **selbstständig und eigenverantwortlich**
- Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben in sozialpädagogischen Tätigkeitsfeldern wahrzunehmen.“

Quelle: Nds. Kultusministerium (2016): Rahmenrichtlinien für die berufsbezogenen Lernbereiche - Theorie und Praxis - in der Fachschule Sozialpädagogik. S. 3.

MODULARISIERUNG

DER ERZIEHER*INNENAUSBILDUNG



MODULARISIERUNG DER AUSBILDUNG

Ausbildung im berufsbezogenen Lernbereich - Theorie

	Basismodule in der sozialpädagogischen Assistenz		Aufbaumodule in der Erzieher*innenausbildung	
	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 1	Klasse 2
Modulfolge 1 →	Erwerb der sozialpädagogischen Berufsrolle	Entwicklung beruflicher Identität	Entwicklung professioneller Perspektiven	Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung
Modulfolge 2 →	Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern	(entweder Klasse 1 oder 2)	Diversität und Inklusion	Individuelle Lebenslagen
Modulfolge 3 →	Betreuung und Begleitung von Kindern	Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern	Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung	(entweder Klasse 1 oder 2)
Modulfolge 4 →	Erziehung als pädagogische Beziehungsgestaltung	Pädagogische Konzepte	Pädagogische Arbeit mit Gruppen	(entweder Klasse 1 oder 2)
Modulfolge 5 →	Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen I	Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen II	Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen I	Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen II
Modulfolge 6 →	(entweder Klasse 1 oder 2)	Arbeit mit Familien und Bezugspersonen	(entweder Klasse 1 oder 2)	Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

MODULARISIERUNG DER AUSBILDUNG

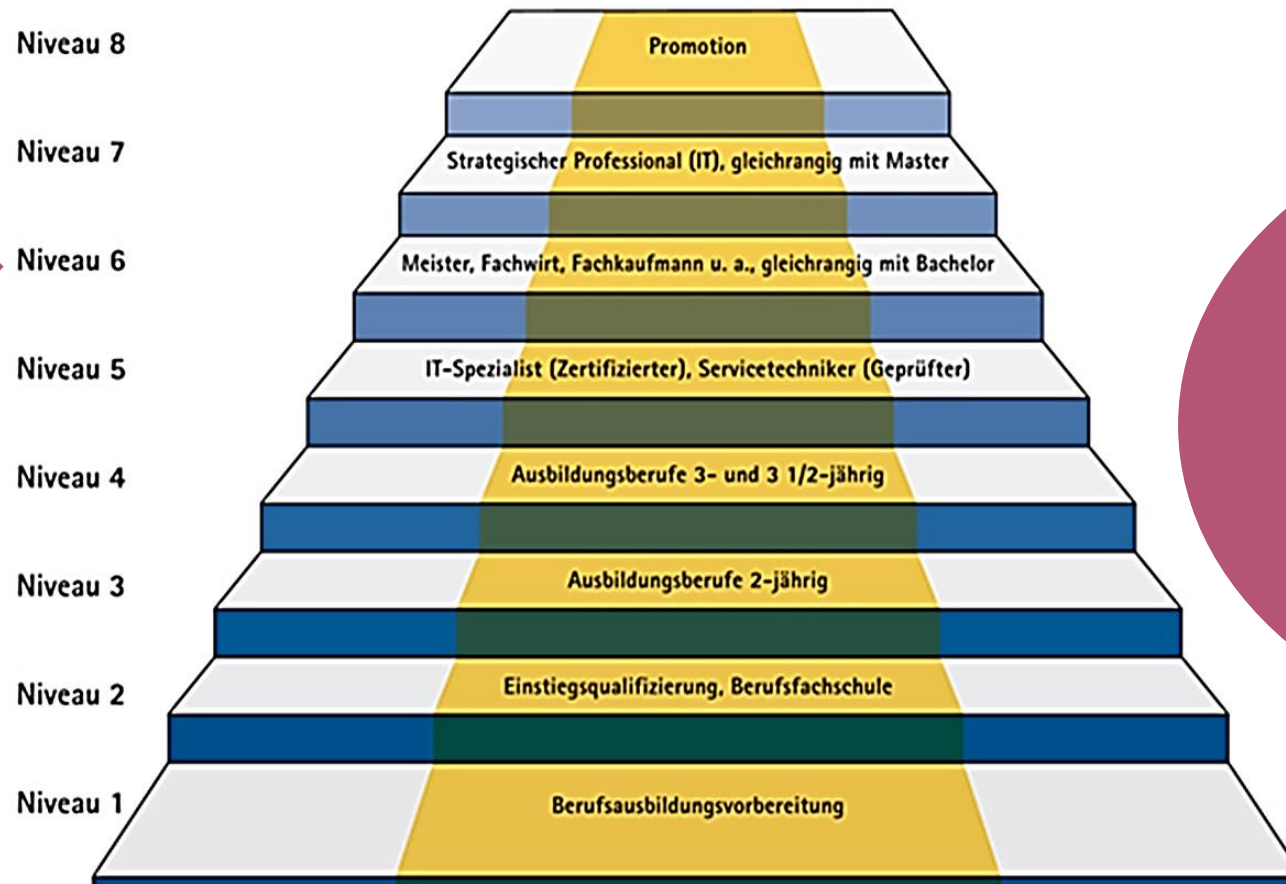
- Durch die Modularisierung der Ausbildung wurde es möglich, dass erworbene Kompetenzen im Sinne eines **lebenslangen Lernens** unterstützt werden.
- → Durchlässigkeit im Bildungssystem/ Bachelor Professional

Quelle: Vgl. Nds. Kultusministerium (2016): Rahmenrichtlinien für die berufsbezogenen Lernbereiche - Theorie und Praxis - in der Fachschule Sozialpädagogik. S. 3.

**DIE ERZIEHER*INNENAUSBILDUNG IM
DEUTSCHEN QUALIFIKATIONSRAHMEN**



DQR – NIVEAUSTUFE 6



- Abschluss zur* m staatlich anerkannte* n Erzieher* in befindet sich auf der selben Stufe wie der Bachelorabschluss einer Hochschule.
- Das jeweilige DQR-Niveau wird auf Zeugnissen ausgewiesen.

**UNTERRICHTLICHE INHALTE
DER FACHSCHULE SOZIALPÄDAGOGIK**



INHALTE (AUSGEWÄHLTE)

vorurteilsbewusste &
inklusive Pädagogik

Reflexion

rassismuskritische
Pädagogik

Sexualpädagogik

Psychische
Störungen

Biografiearbeit

Gruppen-
pädagogik

Literacy

genderreflektierte
Pädagogik

pädagogische
professionelle
Haltung

Ästhetische Bildung

Medienpädagogik

Lerntheorien

Qualitätsentwicklung

Öffentlichkeits-
arbeit

Spielpädagogik

Lebenswelt- und
Sozialraumorientierung

Kindeswohl-
gefährdung

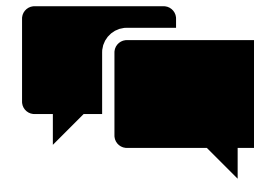
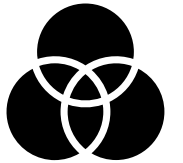
Praxismentoring

systematische
Beobachtung

OPTIONALE LERNANGEBOTE

Mögliche Angebote (variieren jährlich!)

- Musikalische Bildung mit der Ukulele
- Soziales Lernen durch Boxen
- Mathematische Bildung
- Deutsch als Zweitsprache
- Textiles Gestalten
- Darstellendes Spiel



TÄTIGKEITSFELDER
IM MODUL PRAXIS



TÄTIGKEITSFELDER IM MODUL PRAXIS

Unterstufe

- Kleinstkindpädagogik
- Elementarpädagogik
- Schulkindpädagogik

Oberstufe

- Sonderpädagogik
- Stationäre Jugendhilfe
- Freizeitpädagogik/Offene Kinder- und Jugendarbeit

Während des Bildungsganges wird eine **praktische Ausbildung von insgesamt 600 Zeitstunden** in geeigneten sozialpädagogischen Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durchgeführt.

FACHSCHULE SOZIALPÄDAGOGIK
IN TEILZEITFORM



FACHSCHULE SOZIALPÄDAGOGIK IN TEILZEITFORM

In die Fachschule Sozialpädagogik in Teilzeitform kann nur aufgenommen werden,

- wer eine **einschlägige Berufstätigkeit** in einer sozialpädagogischen Einrichtung ausübt.
- Es muss ein **Arbeitsvertrag über mindestens 20 Stunden** als Sozialassistentin/ Sozialassistent bzw. pädagogische Zweitkraft der Schule vorgelegt werden.
- Weiterführende Informationen: <http://www.bbs3-ol.de/index.php?site=305>

**PÄDAGOGISCHE HALTUNG AN DER
FACHSCHULE SOZIALPÄDAGOGIK**



Professionelle
Arbeitsbeziehung

Respekt

**SCHATZSUCHE
STATT
FEHLERFAHNDUNG**

Teamfähigkeit

Verantwortung

Wertschätzung

PÄGAGOGISCHE
GRUNDHALTUNG
IM UNTERRICHT

VORAUSSETZUNGEN UND BEWERBUNG FÜR DIE AUFNAHME



Informationen finden Sie hier:

<http://www.bbs3-ol.de/index.php?site=111>

<http://www.bbs3-ol.de/index.php?site=305>

VIELEN DANK FÜR
IHRE
AUFMERKSAMKEIT

VIRTUELLE INFOVERANSTALTUNG
FACHSCHULE
SOZIALPÄDAGOGIK

BBS 3
OLDENBURG

